FUSSBALL

Rothaus-Kreispokal TBB, Halbfinale

SpG Impfingen/TBB II – SpG Schönfeld/K. II 0:2
TSV Assamstadt – VfR Gerlachsheim ..... -:-

STENOGRAMME

SpG Impfingen/Tauberbischofsheim II – SpG Schönfeld/Kleinrinderfeld II 0:2

Impfingen/Tauberbischofsheim II: Uehlein, Steigerwald, Stein, Faul (62. D. Freundschig), Gärtner, M. Freundschig, Lipski, Papenhoff (49. Lotter), Scheuermann, Redlich, Klöck (60. Djapa).

Schönfeld/Kleinrinderfeld II: Deckert, Voeske, Fuchs, I. Karadag, Schuster (82. Lesch), Heck, C. Karadag (60. Walter), Kraft, Zipprich, Wachter (88. Cantea), Dogan (90.+1 Neumann).

Tore: 0:1 (9.) Can Karadag, 0:2 (74.) Gino Scheuermann. – **Schiedsrichter:** Albrecht Morast (Götzingen).

TSV Assamstadt – VfR Gerlachsheim (Stand nach der regulären Spielzeit: 1:1) – Bei Druckbeginn dieser Seite lief noch die Verlängerung.

Assamstadt: Rupp, Langer, Rumm, Geißler, Schaller, Tremmel, Pollak, Engert, Heinz, Ostertag, Ismaili.

Gerlachsheim: Henning, Braun, Schildger, Bethäußer, Klingert, Gräff, Horwath, Brach, Schulz, Gerstner, Meier.

Tore: 0:1 (31.) Bastian Klingert, 1:1 (84.) Bastian Quenzer. – **Schiedsrichter:** Timo Noe (Elztal).

Toto-Pokal Bayern, Achtelfinale

DJK Vilzing – TSV Aubstadt 1:2
FC Pipinsried – SV Wacker Burghausen ..... n.E. 8:7
Türkgücü München – TSV Buchbach 2:1
DJK Hain – TSV 1860 München 0:8
SC Großscharzenlohe – SpVgg Ansbach 4:2
FV Illertissen – SpVgg Unterhaching 3:0
FC Ingolstadt – SSV Jahn Regensburg ..... heute, 18:30
FC Würzburger Kickers – SpVgg Bayreuth .. 12.9., 18:30

Bayernliga Nord

FC Coburg – TSV Abtswind 1:1
Fortuna Regensburg – ASV Cham 1:2
SpVgg Bayern Hof – SV Donaustauf 2:2
SpVgg Hankofen-H. – ATSV Erlangen 3:0
1. SC Feucht – TSV Kornburg 0:2
DJK Ammerthal – FC Ingolstadt 04 II 3:1
SC Eltersdorf – VfB Eichstätt 0:0
TSV Neudrossenfeld – DJK Gebenbach 2:1
Würzburger FV – SSV Jahn Regensburg II 1:2

1	ASV Cham	10	6	4	0	27:11	22
2	SC Eltersdorf	8	6	1	1	16:6	19
3	SpVgg Hankofen-H.	10	5	3	2	23:14	18
4	VfB Eichstätt	10	5	3	2	19:14	18
5	FC Coburg	9	5	1	3	17:16	16
6	DJK Gebenbach	10	5	1	4	16:15	16
7	FC Ingolstadt 04 II	10	5	0	5	21:19	15
8	SSV Jahn Regensb. II	10	4	3	3	17:20	15
9	DJK Ammerthal	8	3	4	1	16:13	13
10	SpVgg Bayern Hof	8	4	1	3	12:11	13
11	TSV Abtswind	9	3	2	4	14:10	11
12	TSV Kornburg	10	2	5	3	11:12	11
13	Würzburger FV	10	3	1	6	15:19	10
14	ATSV Erlangen	8	3	1	4	10:15	10
15	TSV Neudrossenfeld	9	3	1	5	9:15	10
16	ASV Neumarkt	7	2	2	3	12:13	8
17	SV Donaustauf	9	1	3	5	7:18	6
18	Fortuna Regensburg	9	0	3	6	8:18	3
19	1. SC Feucht	8	0	3	5	3:14	3

Eröffnungsspiel der Frauen

Die Fußball-Verbandsliga Baden der Frauen startet am Freitag,8. September, um 19 Uhr in die neue Spielzeit. Zum Verbandsliga-Eröffnungsspiel der Saison 2023/24 empfängt die SpG St.Leon/Mingolsheim den 1. FC Mühlhausen.

In dieser Saison messen sich in der Verbandsliga erneut zwölf Teams um den Titel in Badens höchster Frauen-Spielklasse: 1. FC Mühlhausen, ATSV Mutschelbach, FV Ettlingenweier, KIT Sport-Club, SC Klinge Seckach, SG HD-Kirchheim, SSV Waghäusel, SpG Dittwar / Tauberbischofsheim, SpG St.Leon/ Mingolsheim, TSG Hoffenheim 3, TSV Amicitia Viernheim und VfK Diedesheim.

Wie gewohnt steigt das erstplatzierte Team in die Oberliga auf und die drei letztplatzierten Mannschaften steigen in die Landesligen ab.

Korrektur

In unserer gestrigen Ausgabe berichteten wir über Erfolge der Schießsportabteilung des TV Niederstetten. Auf dem dazugehörigen Bild ist allerdings nicht Janina Link zu sehen (wie wir irrtümlich berichteten), sondern Fabienne Weidmann. *red*

Hannah Mehrings Karriereschritt

Volleyball: Die 15-Jährige aus Elpersheim wechselt vom TV Niederstetten an den Olympiastützpunkt Stuttgart

Große Zukunftspläne hat die 15-jährige Nachwuchs-Volleyballspielerin Hannah Mehring vom TV Niederstetten. In der nächsten Saison steht sie allerdings nicht mehr für den TV Niederstetten auf dem Volleyballfeld, sondern wird in Stuttgart für die Nachwuchsmannschaft des Bundesstützpunkts in der Oberliga punkten.

Bereits im Frühling erhielt Hannah Mehring die Einladung des Baden Württembergischen Volleyballverband und des zuständigen Landestrainers, auf die Schule des Olympiastützpunktes zu wechseln – und dieses Angebot schlug sie nicht aus.

Volleyball „in die Wiege" gelegt

Ein bisschen Mut gehört natürlich dazu, das heimische Elpersheim zu verlassen, um der Lieblingsbeschäftigung, dem Volleyballspielen nachzugehen. Jedoch will Hannah Mehring diese vielleicht einmalige Chance ambitioniert nutzen – denn ohne Volleyball geht es im Hause Mehring eigentlich nicht.

Auch ihr ist das Volleyballspielen praktisch in die Wiege gelegt worden. Schon als Kleinkind saß sie im Ballwagen, während ihr Vater Holger die Jugend- und Frauenmannschaften des TV Niederstetten trainierte und betreute.

Mit 8 in der U12

Ihre ersten Turniere spielte sie bereits als 8-Jährige in der U12. Seitdem hat Hannah Mehring den Ball nicht aus der Hand gelegt.

Hannah Mehring aus Elpersheim wechselt auf die Schule des Stuttgarter Olympiastützpunktes. BILD: SCHRÖDER

Seit 2020 ist sie Auswahlspielern des Württembergischen Volleyballverbandes, spielte in diesem Jahr im Bundespokal, auf den Deutschen U16 Beachmeisterschaftender und durfte zur Bundeskadersichtung nach Kienbaum. In der vergangenen Saison 2022/23 unterstützte sie im Außenangriff und auf der Diagonalposition die erste Frauenmannschaft des TV Niederstetten in der Landesliga.

Wichtige Punkte für den TV Niederstetten machte sie auch in der U16 und U20 Mannschaft, die bei den Württembergischen Meisterschaften jeweils den dritten und vierten Platz erreichten.

Nun wird es also richtig Ernst für Hannah Mehring und ihre sportliche Karriere. Die Saisonvorbereitung beginnt und sie wird in der Sporthalle des Bundesstützpunkts in Stuttgart erwartet.

Beim TV Niederstetten ist man natürlich sehr stolz auf Hannah Mehring und freut sich bereits jetzt auf die erste Begegnung mit ihr auf dem Volleyballfeld – auch wenn die jungen Leistungssportlerin, dann gegen den TV Niederstetten aufschlagen wird. cs

TSV Markelsheim stellte „Vereinsrekord" auf

Tennis: Über 17 gemeldete Mannschaften in der Sommerrunde staunte sogar der Württembergische Tennisbund nicht schlecht

Beim Württembergischen Tennisbund staunte man nicht schlecht, als vom TSV Markelsheim die Mannschaftsmeldungen für die Sommerrunde 2023 eingingen: 17 Mannschaften wurden gemeldet, was für diesen Verein natürlich eine Rekordzahl bedeutete.

So viele Teams waren natürlich auch eine große planerische Herausforderung. Wegen der Kapazität an Plätzen musste man viel jonglieren, um alle Spiele ausrichten zu können. Durch die Verlegung von Mannschaftsspielen auf die Tennisanlage des FC Igersheim und die gute Organisation von Chiara Zemke (Sportwartin), Thorsten Schieser und David Baarß (Jugendsportwart und Stellvertreter) sowie Bettina Schmidt (Organisation Spielbetrieb Jugend) ist die Spielrunde ohne Komplikationen verlaufen – und zudem sehr erfolgreich. In Zahlen: 46 Heimspiele und 43 Auswärtsspiele wurden gespielt. Dabei wurden 59:27 Punkte bei 645:368 Spielen erreicht. Die fast 100 Spielerinnen und Spieler, Betreuer und Eltern legten etliche tausend Kilometer zurück.

Eine weitere Herausforderung für den Spielbetrieb war es, dass die Termine für die Jugendspiele U12 und U15 unter der Woche festgesetzt waren. Fast zu allen Auswärtsspielen hatten die Markelsheimer etwa eine Stunde Anfahrt. Ohne das Verständnis der Schulen und die Zuarbeit der Eltern wäre eine Teilnahme an einer Verbandsrunde auf diesem Niveau gar nicht umsetzbar gewesen.

Damen (Bezirksklasse 2): Bei den Damen wurde es eine ausgeglichene Saison mit Höhen und Tiefen. Es gab viele enge Spiele und am Ende waren es dann genauso viele Siege wie Niederlagen. Insgesamt war es ein zufriedenstellendes Jahr.

Herren 30 (Bezirksstaffel 2): Erstmals gemeldet, mischte diese Mannschaft die Gruppe so richtig auf. Mit souveränen Siegen sicherte man sich die „Pole Position" und setzte am Saisonende beim letzten Spiel die Kirsche auf die Torte. Nach den Einzeln stand es 2:2. Mit unbändigem Siegeswillen sicherte man sich dann noch die beiden Doppel und damit auch gleich im ersten Anlauf die Meisterschaft.

Meisterliche Herren-30 (vorne von links): Jens Tremel, Carsten Dauberschmidt. Hinten: Michael Bach, Thorsten Schieser.

Herren (Kreisklasse 2): Haarscharf verpassten dagegen die Herren trotz toller Leistung die Meisterschaft. Als Aufsteiger holte man Sieg um Sieg, lediglich gegen den späteren Meister musste man sich, durch einige Ausfälle geschwächt, geschlagen geben. Am Ende stand die Vizemeisterschaft. Dür die nächste Saison erhofft man sich nur ein glücklicheres Ende.

Hobby Herren (Staffel Herren): Die Hobby-Herren spielte in der Saison 2023 bereits ihre 3. Spielrunde. Man beendete die Runde mit einer positiven Bilanz von 3:2. Es wurden insgesamt 13 Spieler eingesetzt.

Hobby Mixed (Hobby Klasse): Die Hobby-Mixed-Mannschaft gewann in dieser Saison alle Spiele. 11 Spieler und Spielerinnen trugen zum Erfolg bei.

NACHWUCHS

Im Nachwuchs alleine hat der TSV zwölf Mannschaften gemeldet. Dies ist sicherlich ein Resultat der ausgezeichneten Arbeit, die hier in den etzten Jahre geleistet hat.

U9: Hier waren zwei Mannschaften gemeldet, die beide eine starke Saison spielten. Die U9/1 wurde ungeschlagen Meister und die U9/2, die nur gegen die Mannschaftskameraden der U9/1 verloren haben, wurden Zweiter. Die Krönung dieser tollen Leistung war dann der erstmalige Gewinn der Bezirksmeisterschaft.

U10: Auch hier waren zwei Mannschaften gemeldet und auch hier wurde das erste Team ungeschlagen Meister, Team 2 belegte den dritten Platz. Bei der Bezirksmeisterschaft erreichte Markelsheim 1 das Halbfinale.

U12: Die U12 ging sogar mit drei Mannschaften an den Start: Zwei mal beim Kids-Cup (Staffelliga und Bezirksstaffel 2), die andere bei den Junioren (Staffelliga). Beim Kids-Cup U12 trat Markelsheim 1 in der höchsten Spielklasse im Bezirk A an. Gegen sehr starke Gegner war diese Saison für das Team ein Jahr, in dem man viel lernen konnten. Markelsheim II hielt die Klasse in der Bezirksstaffel 2 und belegte den vierten Platz. Das Team in der Staffelliga belegte den dritten Platz.

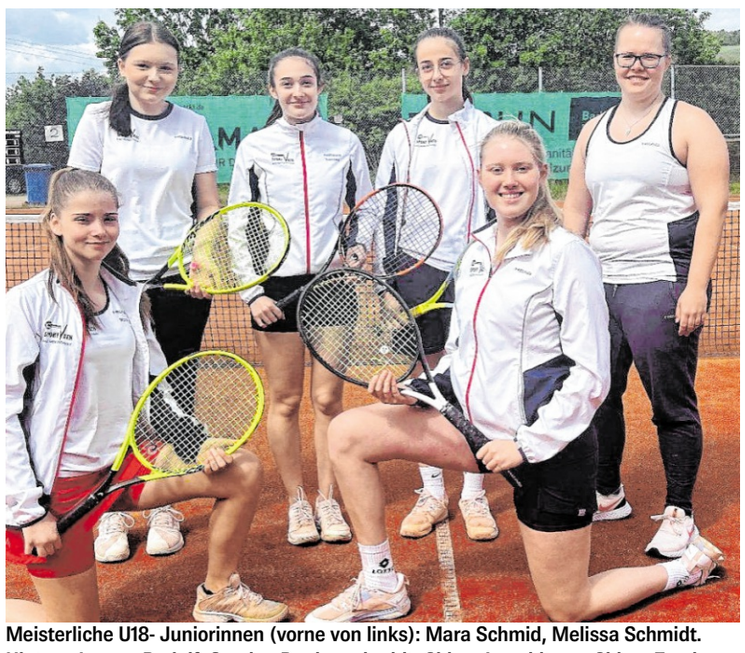
U15: Hier waren zwei Mannschaften gemeldet. Markelsheim I spielte in der zweithöchsten Liga (Bezirksstaffel 1) gegen namhafte Gegner und verpasste ganz knapp den Aufstieg in die höchste Spielklasse des Bezirkes. Die sehr starke Saison wurde auf Platz 3 punktgleich mit dem Zweitplatzierten beendet. Markelsheim II belegte in der Kreisklasse 3 ebenfalls den dritten Platz und verpasste denkbar knapp die Meisterschaft und den Aufstieg. Am Ende waren hier die ersten drei Teams punktgleich.

Juniorinnen U15: Die Juniorinnen zeigten in der Bezirksstaffel 1, dass sie für die Zukunft gut gerüstet sind. Sie schlossen die Saison auf dem dritten Platz ab..

Junioren U18: Mit einer sehr starken Leistung sicherten sich die Junioren U18 die Vizemeisterschaft in der Kreisstaffel 1. Fünf deutliche Siege und nur eine Niederlage sind eine gute Bilanz.

Juniorinnen U18: Die Juniorinnen machten es in der Kreisstaffel 2 noch einen Tick besser. Ungeschlagen feierten sie die Meisterschaft und zeigten mit ihren konzentrierten Leistungen, wozu sie fähig sind. *rm*

Meisterliche U9 (vorne von links: Thorsten Schieser (Jugendsportwart), Nico Schweizer, Liam Stockinger, Mateo Euring, Lana Salch. Hinten: Christian Salch (Mannschaftsführer), Thorsten Baarß (stellv. Jugendsportwart), Lars Schmidt (Abteilungsleiter), Ingo Schulz (Beauftragter für Schul- und Kndergarten-Kooperationen). BILDER: MEHLMANN



Meisterliche U18- Juniorinnen (vorne von links): Mara Schmid, Melissa Schmidt. Hinten: Joanne Rudolf, Samina Dauberschmidt, Chiara Lunghitano, Chiara Zemke (Sportwartin).